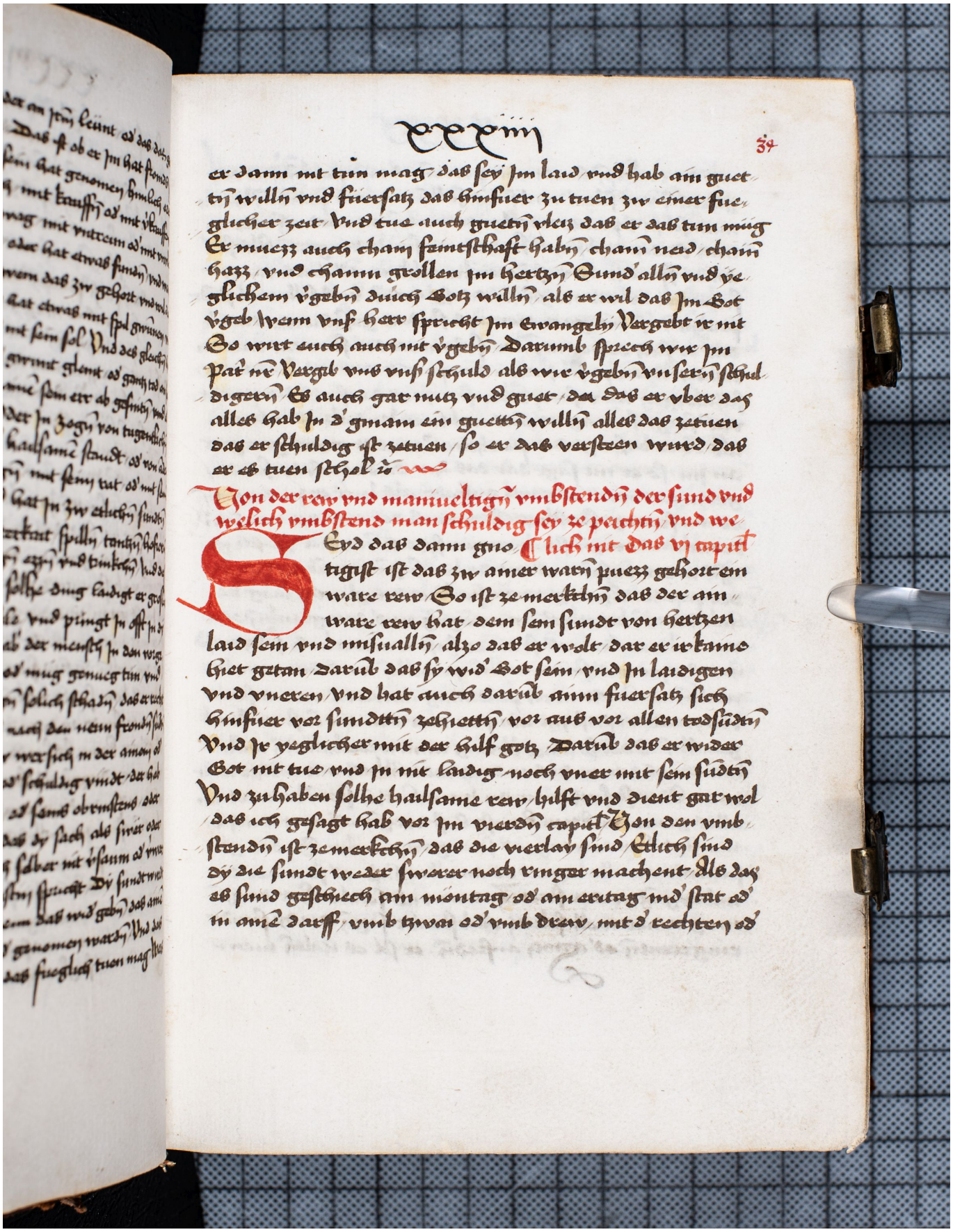
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41419
Copyright: Melk, Benediktinerstift



er dann mit trin mag das sey jm land vnd hab am guet
tn willn vnd fuersatz das hinfuer zu tuen zw einer fue
glicher zeit Vnd tue auch guetn vleiz das er das tun mug
Er muezz auch chain faintschaft habn chain neid chain
hazz vnd chainn grollen jm hertzn Sunder allen vnd ye
glichem vergebn durch Gotz willn als er wil das jm Got
vergeb Wenn vnsr herr spricht jm Euangeln Vergebt er mit
So wirt auch auch mit vergebn Darumb sprech wir jm
Pater noster Vergib vns vnsr schuld als wir vergebn vnsern schul
digern Es auch gar mutz vnd guet da das er vber das
alles hab jn d' gmain ein guetn willn alles das zetuen
das er schuldig ist zetuen so er das verstein wird das
er es tuen schol ꝛc

Von der rew vnd manueltigen vmbstendn der sund vnd
welich vmbstend man schuldig sey ze peichtn vnd we
Seyd das dann gno Clich mit das vj capitl
tigst ist das zw ainer warn puezz gehort ein
ware rew So ist ze merkln das der ain
ware rew hat dem sein sundt von hertzen
laid sein vnd mishallen also das er wolt dar er ir kainn
hiet getan darub das sy wid' Got sein vnd jn laidigen
vnd vneren vnd hat auch darub ainn fuersatz sich
hinfuer vor sundtn zehietn vor aus vor allen todsundn
Vnd ir yeglicher mit der hilf gotz Darub das er wider
Got nit tue vnd jn nit laidig noch vner mit sein sundn
Vnd zuhaben solche haulsame rew hilft vnd dient gut wol
das ich gesagt hab vor jm vierden capitl Von den vmb
stendn ist ze merkenn das die vierlay sind Etlich sind
dy die sundt weder swarer noch ringer machent Als das
es sind gestnech am montag od' am ertag od' stat od'
in ainn darff vmb zwan od' vmb drey mit d' rechten od'